

1696

A

MELDUNG DES [STABFÜHRERS DER STADT ZUG], RITTER BEAT KASPAR
ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, DASS ER EINE GEWISSE SUMME
GELD ÜBERSENDE

*"Dato Liffere ich den ...¹ Ann oberkheitlichem [d.h. Ammann bzw.
Stabführer und Rat der Stadt gehörendem] gelt Jnn den schaz[turm].
An Philipen 316 gl.
An Talern 436 [gl.] 20 ss
sa 752 gl. 20 ss
[gez.] Beat Caspar Zurlauben Vohnn Gestellenburg Riter"*

1) Platz für die Monats- und Tagesangabe ausgespart

AH 137, 82^v (aufgeklebt)

1629 April [26./]16., Glarus; "[in] yll"

A

SCHREIBEN¹ VON LANDAMMANN HEINRICH PFÄNDLER AN DEN LANDSCHREI-
BER DER FREIEN ÄMTER UND ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT, BE-
AT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

*"Dem herren Wüntsich [ich] fill glükh, unnd heil Zuo Sinem Ehren-
stand, bin gantz fro dass der herr an Sines herren Vatern [**Kon-
rad III.** Zurlauben] See: [- dieser war am 31. März 1629 verstor-
ben -] stell [als Stadt- und Amtsrat] Kommen, verhoff Wir Wellind
durch dass Mitel Wytter Kundtsame machen; Alhie hatt der Herr miner
Herren [Landammann und Landrat] bestätigung [- Ortsstimme² - es ging
um das Begehren Zurlaubens, die Landschreiberei der Freien Ämter
weiterhin selbst versehen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt
seinem Sohn, **Beat Jakob I.** Zurlauben, übergeben zu können -]³ in der
Messif an E. heren, unnd Obern [Ammann und Rat von Stadt und Amt
Zug], darby wirtt es (onfelbar) beliebenn, Junkher Bernet **Fle-
[c]kenstein** [der als Gesandter Luzerns nach Glarus geschickt worden
war] hatt, wie ich dem herrn mehrmalen auch geschriben⁴, Zwaren al-
hie angehaltenn [den Luzerner Niklaus **Holdermeyer** als neuen Land-
schreiber zu benennen], aber ist abgewisen Worden; Siderhar ist nüt-
zit mer kommen, Unnd wan schon etwar keme, Wirtt es beliebenn, thuon*